



Abschluss des Jugendwettbewerbs „Weihnachtszeit 2020“

Gewinner-Videos stehen fest

Die Gewinner stehen fest: Im Dezember rief herzlich digital mit der Unterstützung von medien+bildung Jugendliche aus Kaiserslautern und Umgebung dazu auf, ihre persönliche Weihnachtszeit im Pandemiejahr 2020 in einem Video festzuhalten. Bis Ende Januar mussten die geschnittenen und vertonten Ergebnisse übermittelt sein. Aus kreativen und durchweg positiven Einsendungen wurden die besten drei Videos von einer Jury ausgewählt und von herzlich digital ausgezeichnet.

Angesichts der Corona-Pandemie und damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen, sahen die Weihnachts-Feiertage im vergangenen Jahr für viele anders aus als sonst. Jugendliche stellt diese Zeit vor besondere Herausforderungen. Der Wettbewerb sollte dazu animieren, sich kreativ mit dieser speziellen Weihnachtszeit auseinanderzusetzen. Die Jury bestand aus mehreren Mitgliedern des Jugendparlaments Kaiserslautern, die nach einer gemeinsamen Beratung eine Bewertung abgaben, ebenso wie mehrere Kinomachende aus dem Union Kino. Auch die Stabsstelle Digitalisierung und die KL.digital stellten jeweils ein Jury-Mitglied: Olivia Duran, Projektverantwortliche für das Smart City Projekt „Dritter Ort“ sowie Lara Kahl, die bei der städtischen Digitalisierungsgesellschaft für neue Medien zuständig ist. Den ersten, mit 300 Euro dotierten Platz belegt Jan G., der in der vorgegebenen Minute den Fokus auf das Weihnachtsfest mit der Familie legte. Auf Platz 2 befinden sich Messdienerinnen und Messdiener, der Gemeinde „Heilig Geist“. Ihr Video fasst die Bemühungen der Gemeinde zusammen, das Weihnachtsfest trotz Pandemie gemeinsam und schön zu gestalten. Auf dem dritten Platz landeten „Tim und Tim“, zwei Jungs, die in lockerer und lustiger Art und Weise von ihrem persönlichen Weihnachtsfest berichteten.

„Die Videos konnten uns inhaltlich vor allem mit ihren positiven Botschaften überzeugen: Sei es mit weihnachtlichen Traditionen, die im Mittelpunkt standen, sozialen Projekten oder der Zusammenhalt in den Familien - alle Teilnehmende konnten den außergewöhnlichen Umständen über die Feiertage etwas Positives abgewinnen,“ so die Mitglieder des Jugendparlaments, die nach eingängiger Diskussion gemeinsam ihre Stimme abgaben. Mit einem geschulten Kino-Blick floss auch die Bewertung aus dem Union Studio mit ein: „Die Herausforderung, persönliche Gedanken zu dem Thema ‚Weihnachtszeit während einer Pandemie‘ in ein 60-sekündiges Video zu packen, wurden von nahezu allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern souverän gemeistert und technisch gut umgesetzt. Von bleibendem Eindruck indes ist die sämtlichen Einsendungen gemeinsame positive Grundhaltung, auch und gerade in solchen eher schwierigen Zeiten.“

Der Wettbewerb fand im Rahmen des Projektes „Dialog Zivilgesellschaft“ statt, das vom rheinland-pfälzischen Ministerium des Innern und für Sport gefördert wird. Vorhaben wie der Videowettbewerb, können Zielgruppen ansprechen und sie auch zur Auseinandersetzung mit digitalen Medien bewegen. Nadine Kropp, Projektverantwortliche für den Dialog: „Der Wettbewerb sollte Jugendliche dazu motivieren, sich positiv mit der aktuellen Situation in der Weihnachtszeit auseinanderzusetzen, dabei das Medium Video näher kennen zu lernen und selbstständig zu verwenden. Deshalb haben wir auch eng mit medien+bildung

zusammengearbeitet, um die medienpädagogischen Aspekte zu berücksichtigen. Wir freuen uns, auf diese Weise einen Schritt auf die jungen Menschen zuzugehen.“

Weitere Infos zum Wettbewerb finden sich auf <https://www.herzlich-digital.de/video-wettbewerb-gewinn/> .

Presseabbinder:

Das Motto „herzlich digital“ wurde im Jahr 2017 im Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“ kreiert. Die Stadt Kaiserslautern hat für die Erprobung innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftliche Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, zwei Organisationseinheiten: die Stabsstelle Digitalisierung im Dezernat des Oberbürgermeisters Dr. Klaus Weichel (Kürzel I.8) und die Digitalisierungsagentur „KL.digital GmbH“. Das herzlich digitale Team umfasst mehr als 20 Mitarbeitende, welche Projekte bearbeiten, die durch das rheinland-pfälzische Ministerium des Innern und für Sport sowie das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat mit über 17 Millionen Euro gefördert werden. Im Rahmen des Vorhabens „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ kooperiert die Stadt Kaiserslautern eng mit anderen Innovatoren und Kommunen in Deutschland. In Rheinland-Pfalz leitet die Stadt Kaiserslautern das Interkommunale Netzwerk Digitale Stadt (IKONE DS). Die herzlich digitale Stadt kooperiert eng mit den wissenschaftlichen Einrichtungen in Kaiserslautern. Weitere Informationen finden Sie unter www.herzlich-digital.de.

Pressekontakt:

[KL.digital GmbH](#)

Bahnhofstraße 26-28
D-67655 Kaiserslautern

Sabine Martin

s.martin@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 76

Katrin Fechner

katrin.fechner@kaiserslautern.de

Tel. +49 (0) 631 365-2743